



Quellenangaben:

Fotos: i.d.R. Dr. Boettcher oder VG-V

Topografische Kartenausschnitte aus dem Internet: www.openTopoMap.org

Auszüge aus der „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“ (Starkregenkarte) des Landesamtes, für Umwelt (LFU), bei der VG-Verwaltung

Starkregen kann jeden treffen!

Je nach dem, wo ein Starkregen nieder geht, folgen die Abflüsse den Strukturen im Gelände. Aus dem Verlauf der Höhenlinien in topografischen Karten kann man den potenziellen Weg eines Starkregens erkennen. Zudem gibt es inzwischen „Starkregenkarten“, die die Hauptabflusswege zeigen. Objekte, Gebäude im Bereich dieser Wege sind potenziell von den Wasser-Schlamm-Treibgut-Massen betroffen. Starker Regen führt zudem zu Hochwasser in Bächen und Flüssen.

Starkregen bedeutet, dass unvorstellbar große, vielleicht bisher noch nie dagewesene Niederschlagsmengen nieder gehen. Ein Rückhalt solch großer Mengen im Gelände ist nur in sehr kleinem Maße möglich.

Schäden können durch Vorsorgemaßnahmen an den Objekten im Vorhinein gemindert werden.

Die effektivste Vorsorge wäre, diese Abflusswege von Nutzungen möglichst frei zu halten, oder durch möglichst einfache bauliche Maßnahmen im Gelände diese Abflüsse schadenmindernd zu lenken.





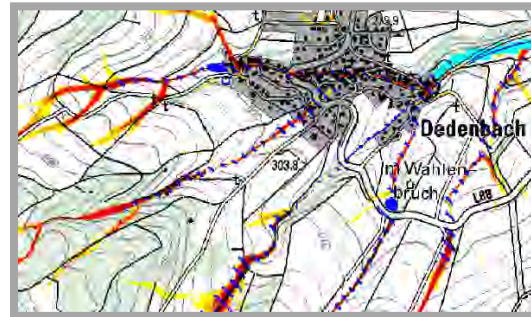
Starkregen- u. Hochwasserrisiken in Ortslage Königsfeld



Legende und Erläuterungen:



Ausschnitt topografische Karte mit Höhenlinien:
der Abfluss erfolgt mit dem Gefälle, senkrecht zu den Höhenlinien. Ist der Abstand der Höhenlinien gering, ist das Gelände steil.



Ausschnitt „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“

kurz: „Starkregenkarte“

rot/gelb sind die Haupt-Abflusswege

Breitflächiger Abfluss aus Starkregen



Abfluss aus Starkregen in Senke / Bodenrinne



Bei Starkregenabfluss potenziell betroffene Objekte

RISIKO



Maßnahme
Wer macht
Was bis
Wann

Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!
Bei weiteren Objekten in Hanglage kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!



Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!

Bei weiteren Objekten in Hanglage oder in Bachnähe kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!

Beratung zur Eigenvorsorge durch Fachingenieur im Rahmen des Vorsorgekonzeptes möglich!

ibh Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

Weiterführende aktuelle Hinweise beim IBH:

- Flyer IBH
- Broschüre Starkregen**
- Steuerung der Moselwehre bei Hochwasser
- Hochwasservorsorge am Gewässer
- Hochwasservorsorge in der Planung
- Leitfaden örtliches Hochwasserschutzkonzept
- Leitfaden zur Erstellung eines kommunalen Aktionsplans Hochwasser -- gemeinsam den Notfall planen und
- Leitfaden zur Hochwasserrisikoanalyse für kritische Infrastrukturen

www.ibh.rlp.de

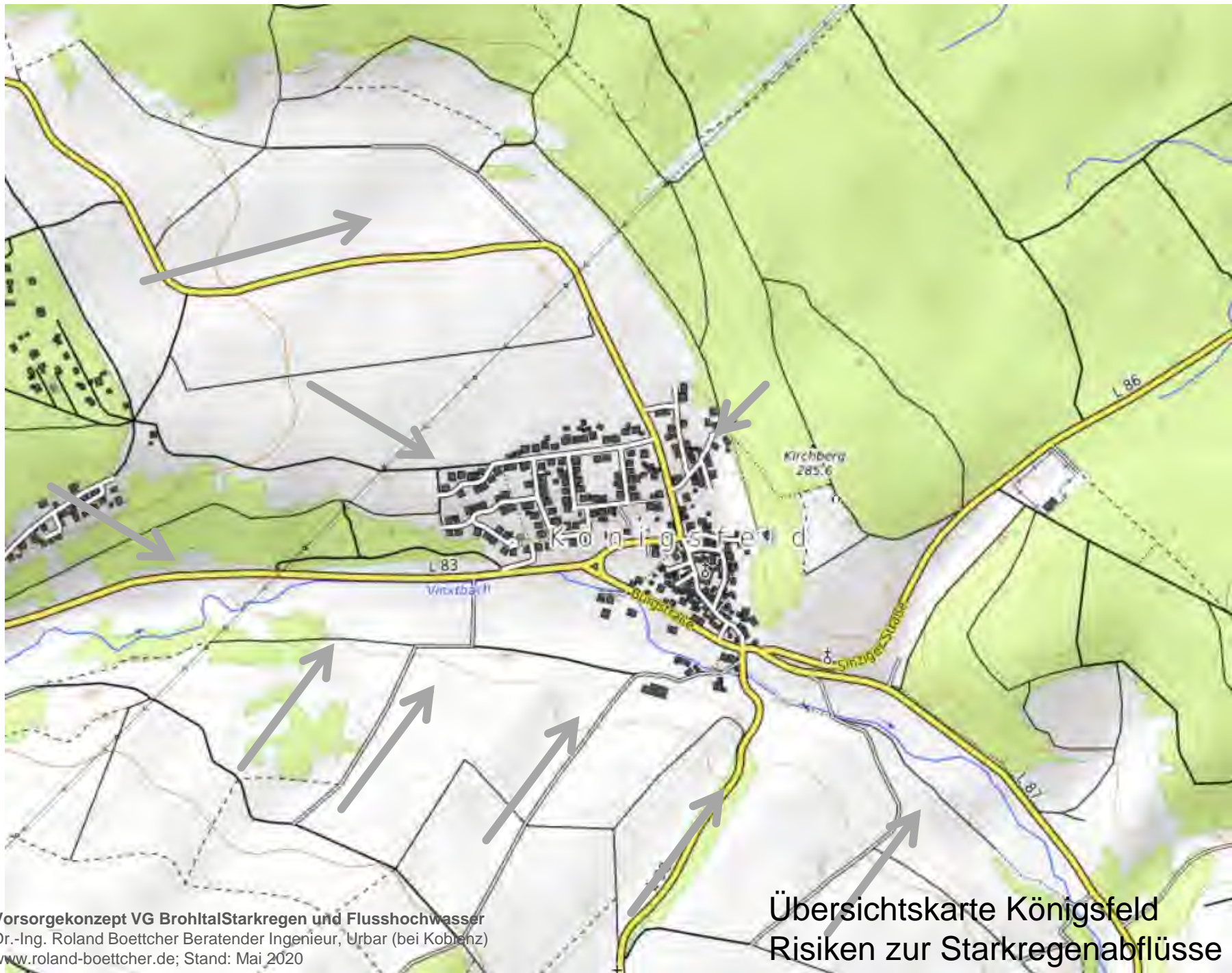
Starkregen

Was können Kommunen tun?

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN

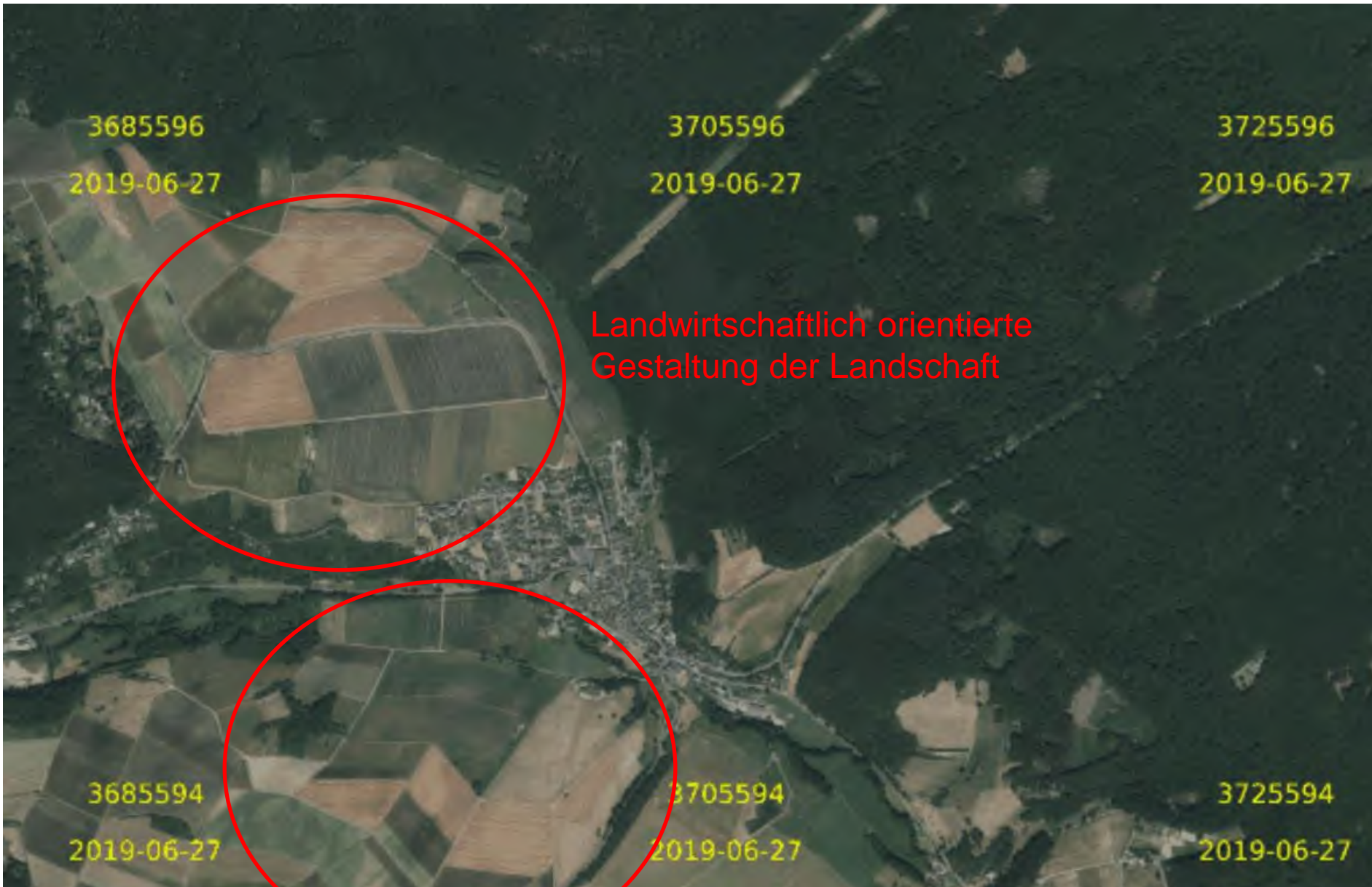
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, ALBA UND ENERGIEWIRTSCHAFT





Vorsorgekonzept VG BrohltalStarkregen und Flusshochwasser
Dr.-Ing. Roland Boettcher Beratender Ingenieur, Urbar (bei Koblenz)
www.roland-boettcher.de; Stand: Mai 2020

Übersichtskarte Königsfeld
Risiken zur Starkregenabflüsse



Landwirtschaftlich orientierte Gestaltung der Landschaft



Landwirtschaftlich orientierte Gestaltung der Landschaft

Maßnahme 8.1:
Konzept zur Umgestaltung der landwirtschaftlich genutzten Landschaft, Lenkung und Rückhalt von Abflüssen von Starkregen (Wege, Gehölzsäume) VG-OG, Landwirtschaft, IBH mittel- bis langfristig

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

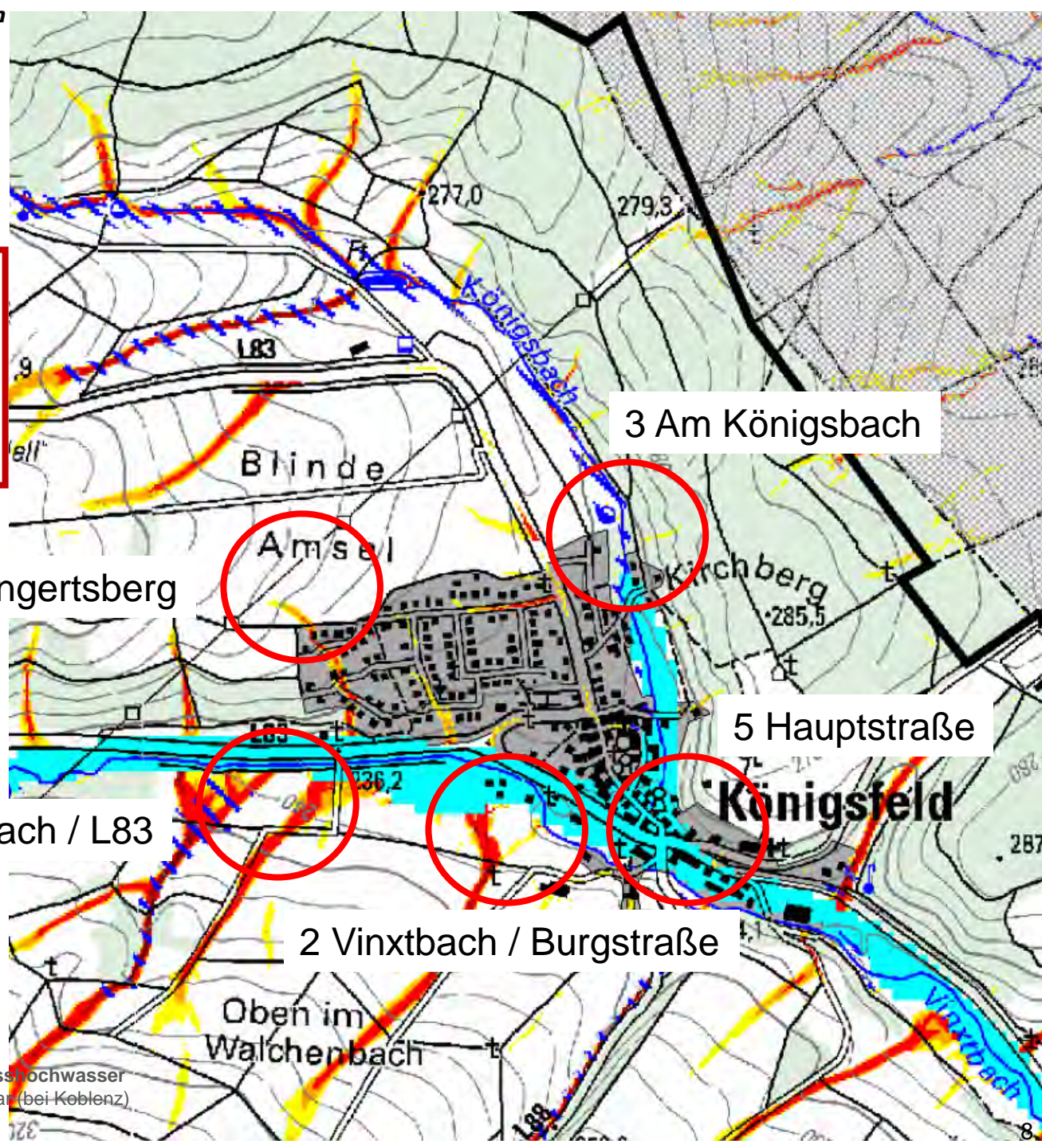
Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRÜPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet



3 Am Königsbach

4 Im Wingertsberg

5 Hauptstraße

1 Vinxtbach / L83

2 Vinxtbach / Burgstraße





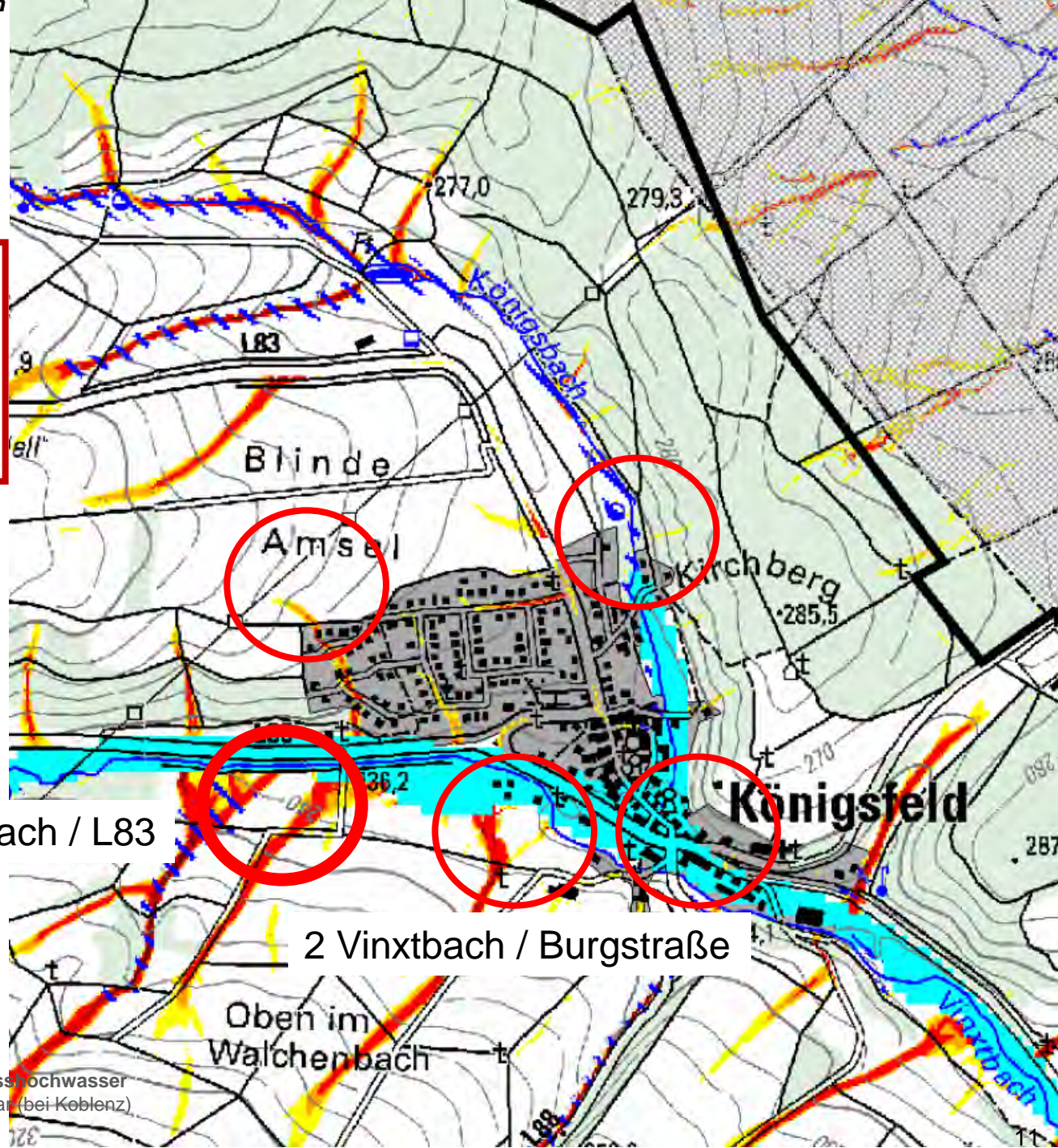
Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
 - potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRÜPo_Projekt)
 - potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)
- * HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch
Flusshochwasser gefährdet



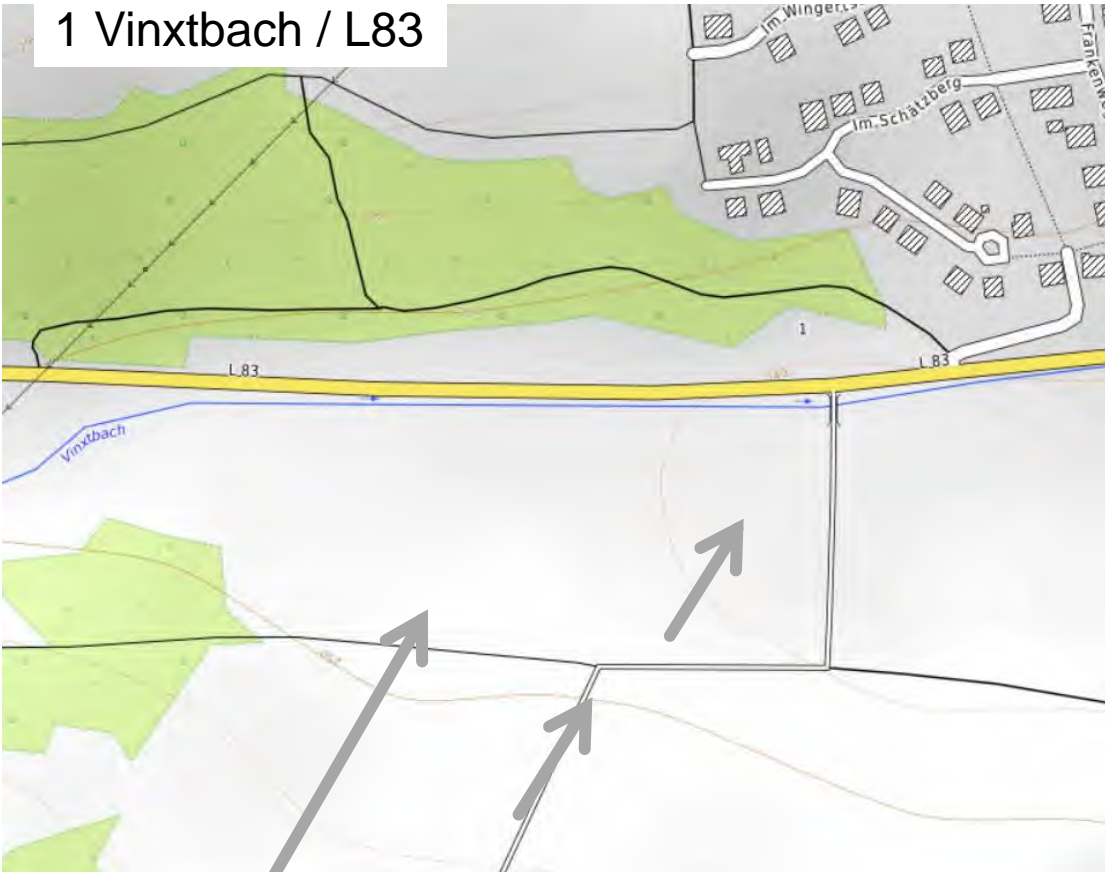
1 Vinxtbach / L83

2 Vinxtbach / Burgstraße

1 Vinxtbach / L83

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering





Ausgeprägtes Entstehungsgebiet für Abflüsse aus Starkregen



Ausgeprägtes Entstehungsgebiet für Abflüsse aus Starkregen



Maßnahme 8.1

Konzept zur Lenkung von Abflüssen
aus Starkregen in Richtung Vinxtbach (Wege, Gehölzsäume)
kleiner Rückhalt in der Fläche

OG/VG mit Landwirtschaft (Workshop unterstützt durch IBH)
Mittel- bis langfristig



Maßnahme 8.1

Konzept zur Lenkung von Abflüssen
aus Starkregen in Richtung Vinxtbach (Gräben, Strauchzeilen)
kleiner Rückhalt in der Fläche

OG/VG mit Landwirtschaft (Workshop unterstützt durch IBH)
mittelfristig

Ausgeprägtes Entstehungsgebiet für Abflüsse aus Starkregen









Maßnahme 8.1

Konzept zur Lenkung von Abflüssen
aus Starkregen in Richtung Vinxtbach (Gräben, Strauchzeilen)
kleiner Rückhalt in der Fläche

OG/VG mit Landwirtschaft (Workshop unterstützt durch IBH)
mittelfristig

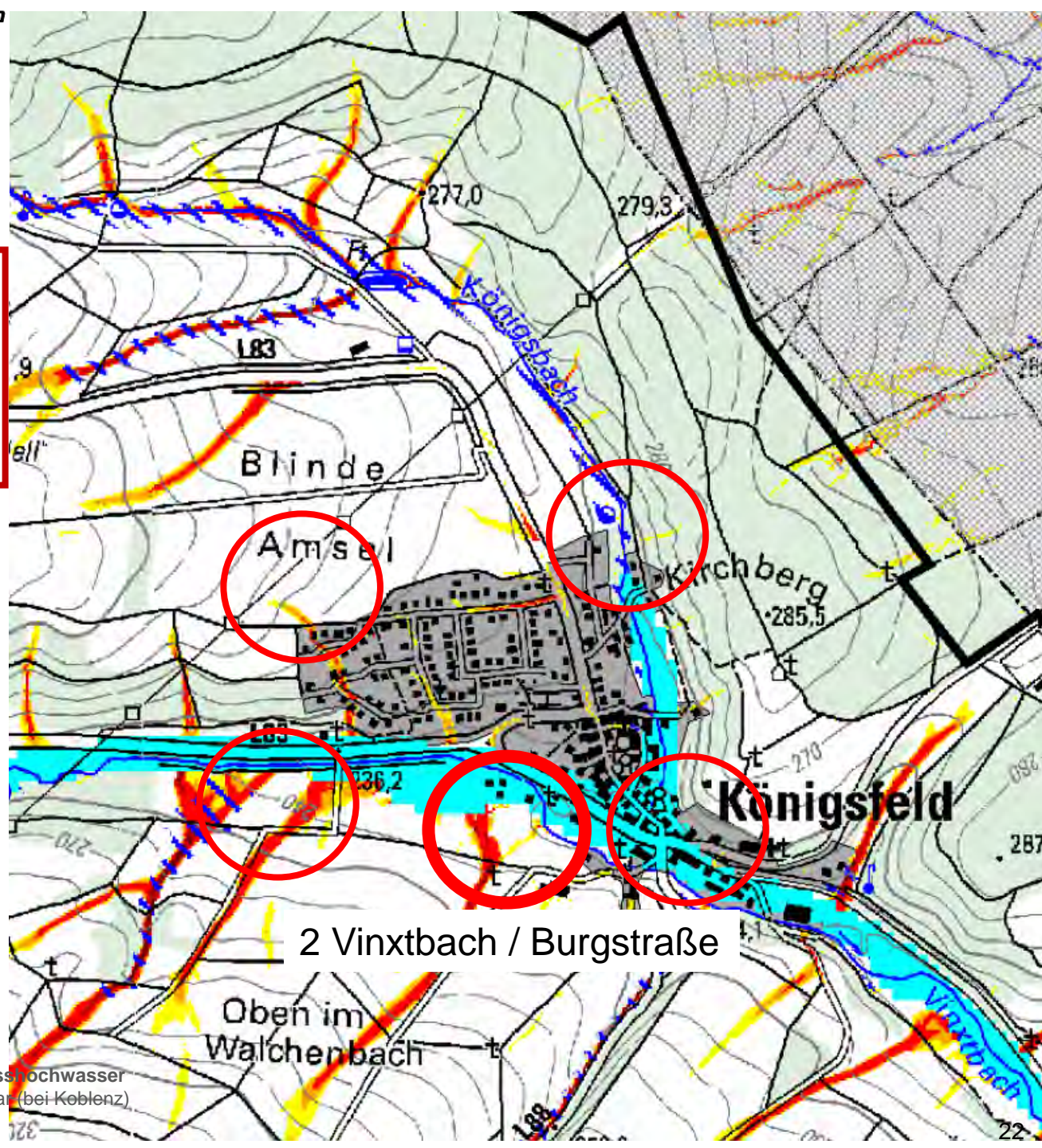
Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
 - potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRÜPo_Projekt)
 - potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)
- * HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet



2 Vinxtbach / Burgstraße

2 Vinxtbach / Burgstraße





Entstehungsgebiet für Abflüsse aus Starkregen





Vinxtbach











Vinxtbach an der Burgstraße





Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

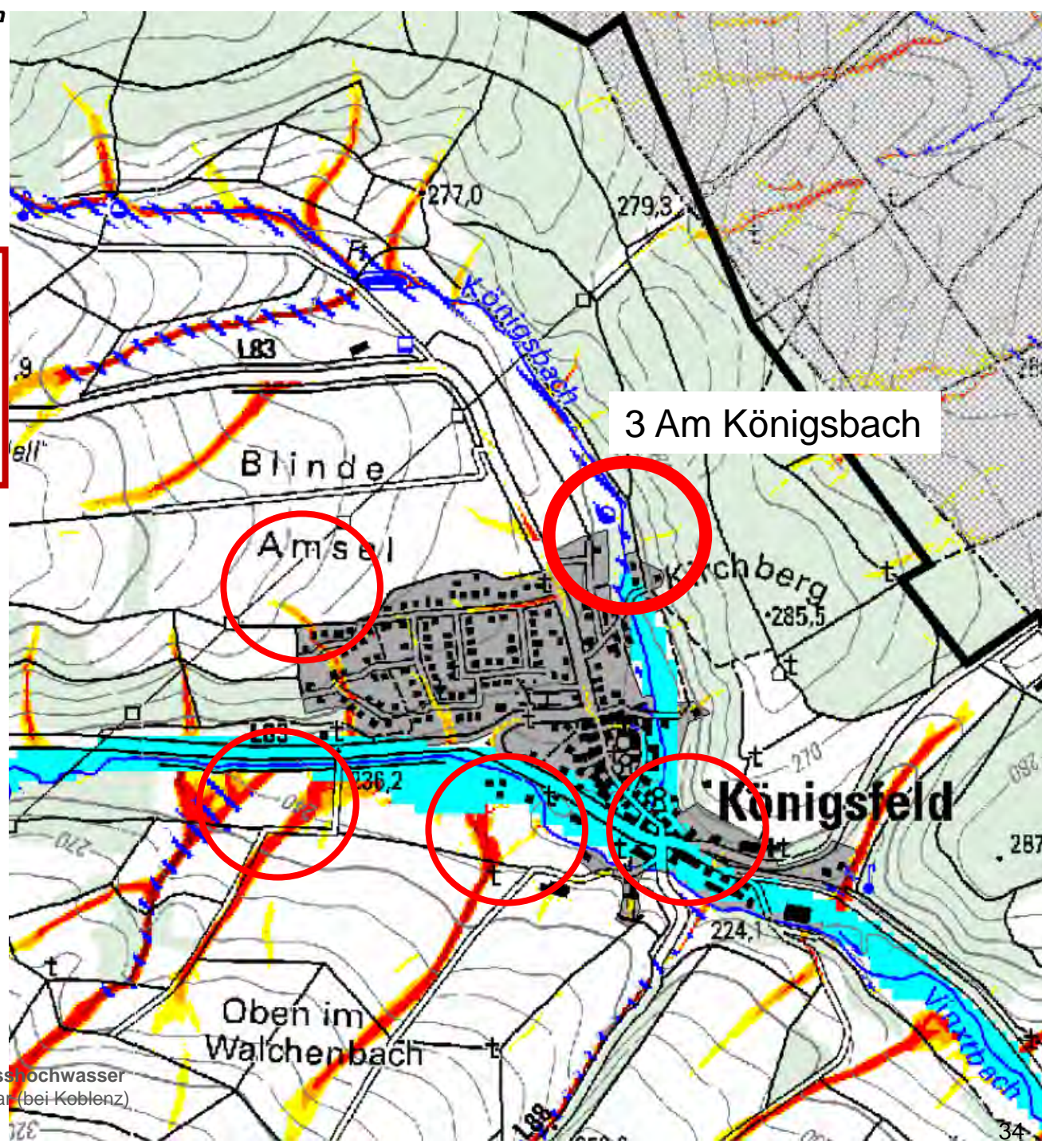
Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRÜPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet



3 Am Königsbach



Bodenabtrag
bei
Starkregen





Maßnahme 8.2: Konzept Entwässerungsgraben
Bepflanzung: ökologische Aufwertung der
Landschaft und Lenkung von Abflüssen aus
Starkregen
VG/OG/Landwirtschaft
kurzfristig











Maßnahme 8.3

Konzept zur Lenkung von Abflüssen
aus den landwirtschaftlichen Flächen (Gräben, Strauchzeilen)
kleiner Rückhalt in der Fläche

OG/VG mit Landwirtschaft (Workshop unterstützt durch IBH)
mittel- bis langfristig









Maßnahme: 8.4
Information der Anlieger über Beschränkungen
bei Ablagerungen im ÜSG Königsbach
VG
kurzfristig



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

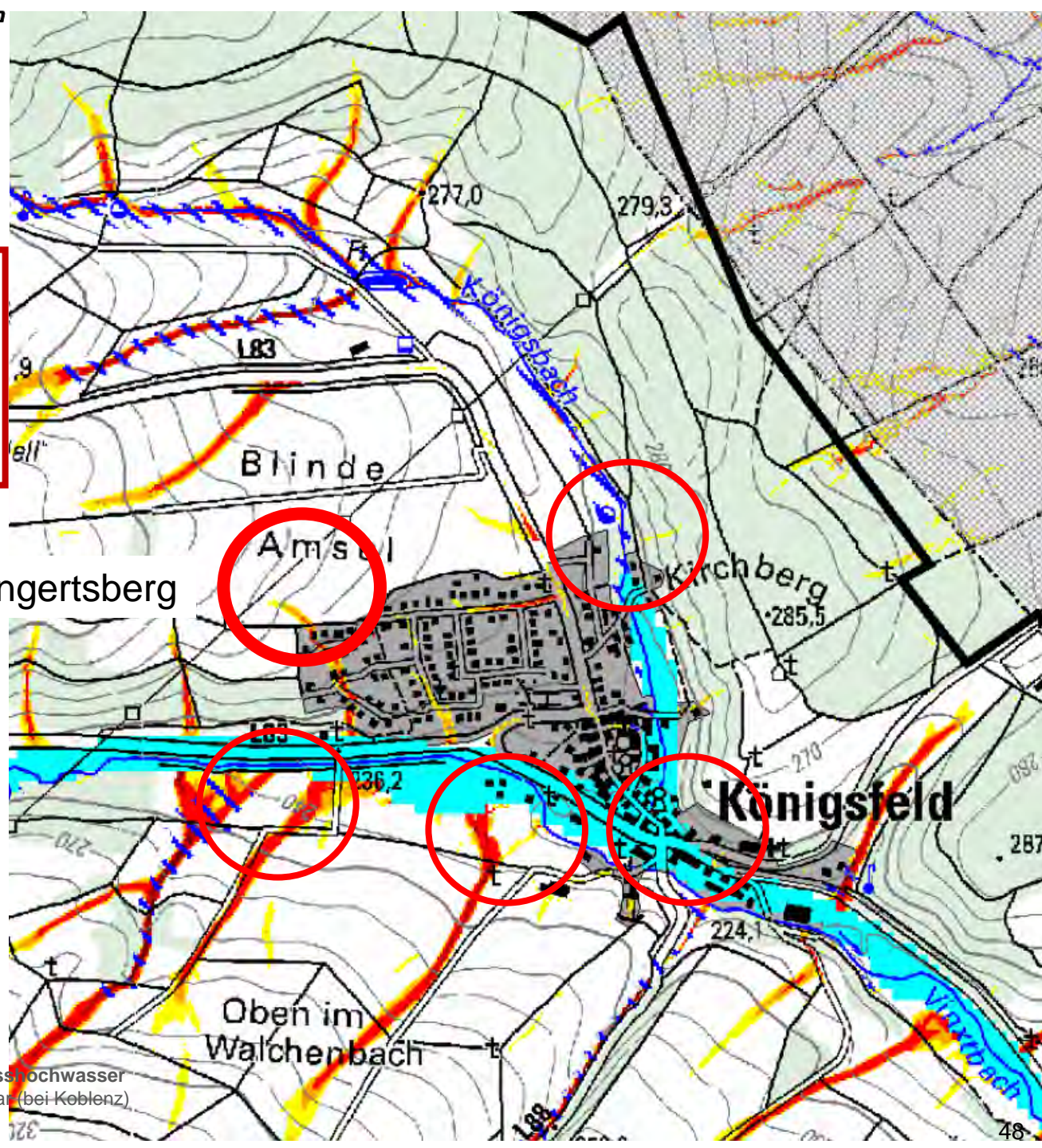
Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
 - potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRÜPo_Projekt)
 - potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)
- * HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

4 Im Wingertsberg



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering











**Maßnahme 8.5: Konzept Entwässerungsgraben
mit größerem Einlauf, Kostenschätzung
dann Entscheidung
OG
kurzfristig**







**Maßnahme 8.5: Konzept Entwässerungsgraben
mit größerem Einlauf, Kostenschätzung
dann Entscheidung**

OG

kurzfristig



**Maßnahme 8.6: Regelmäßige Kontrolle Einlauf,
Säubern Einlauf**

OG

sofort













Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
 - potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
 - potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)
- * HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Maßnahme 8.7:

Verbesserung der Gewässerunterhaltung

Regelmäßige Kontrolle des Abflussprofils,

Unterhaltung, Räumung

Information an die Anlieger über ihre Aufgaben

VG/OG mit Anliegern

kurzfristig



**Maßnahme 8.8:
Sicherung der Einlaufleistung bei Durchlässen
/Einläufen**

Regelmäßige Kontrolle der Einläufe,
Unterhaltung, Räumung

OG/VG

kurzfristig



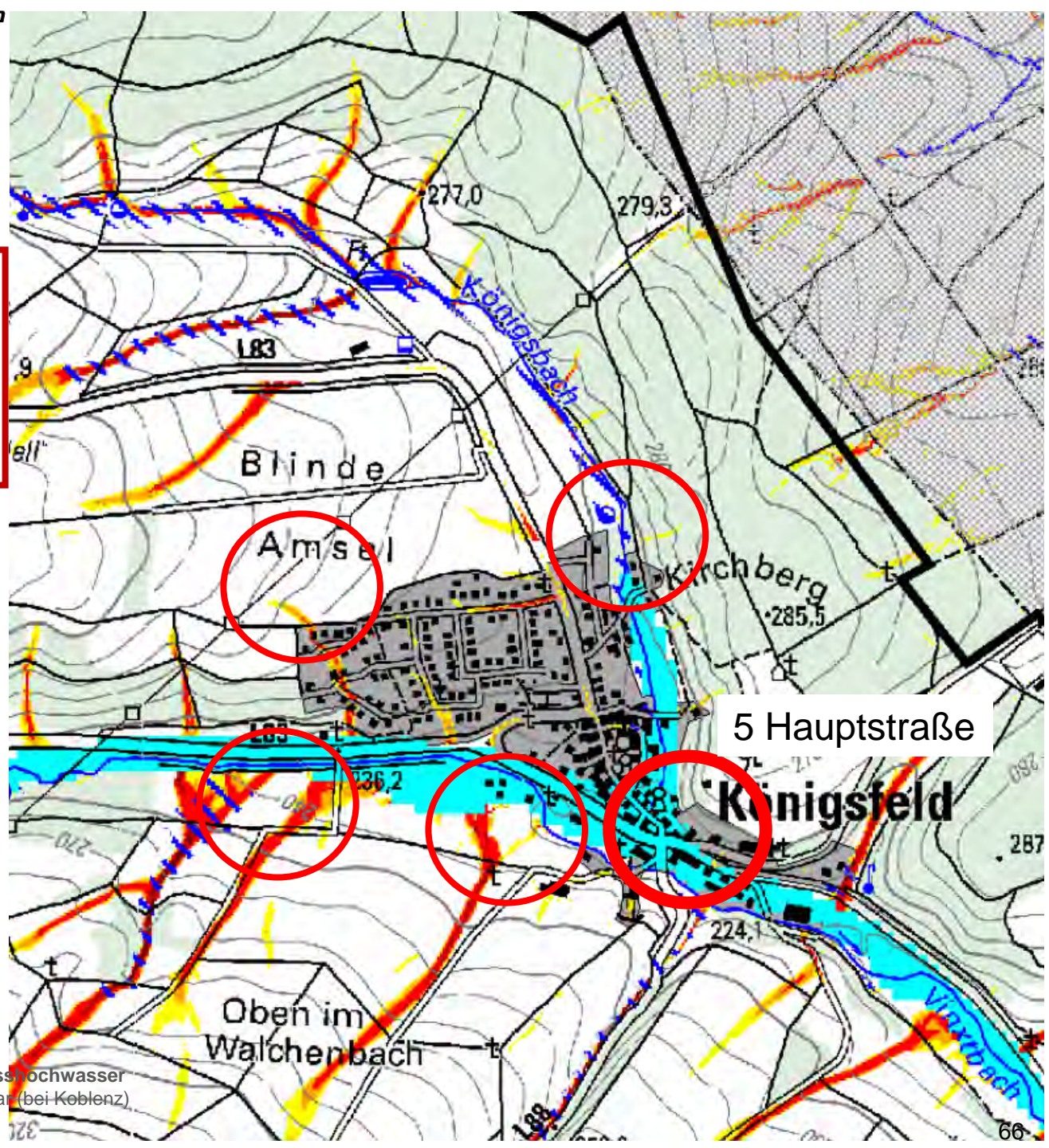
Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
 - potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRÜPo_Projekt)
 - potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)
- * HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet







Maßnahme 8.9:
Verbesserung der Gewässerunterhaltung
Regelmäßige Kontrolle des Abflussprofil,
Unterhaltung, Räumung
Information an die Anlieger über ihre Aufgaben
VG/OG mit Anliegern
kurzfristig









**Maßnahme 8.10:
Sicherung der Einlaufleistung bei Durchlässen
/Einläufen**

Regelmäßige Kontrolle der Einläufe,
Unterhaltung, Räumung
OG/VG
kurzfristig



Maßnahme 8.10:

Verbesserung der Gewässerunterhaltung

Regelmäßige Kontrolle des Abflussprofil,

Unterhaltung, Räumung

Information an die Anlieger über ihre Aufgaben

VG/OG mit Anliegern

kurzfristig



**Maßnahme 8.10:
Sicherung der Einlaufleistung bei Durchlässen
/Einläufen**

Regelmäßige Kontrolle der Einläufe,
Unterhaltung, Räumung
OG/VG
kurzfristig







**Maßnahme 8.11:
Information der Anlieger über Beschränkungen
bei Ablagerungen im ÜSG**

VG

kurzfristig



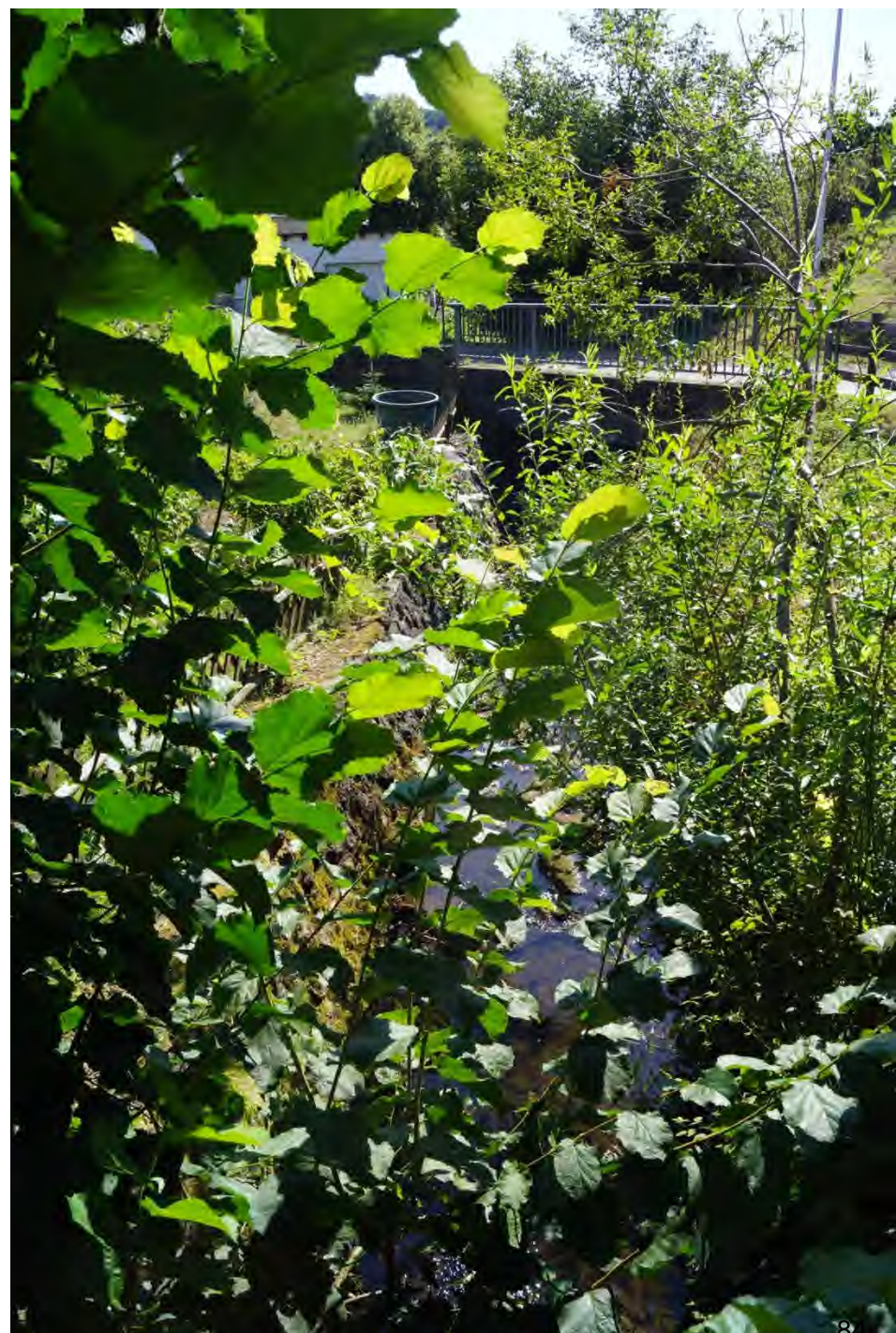












Maßnahme 8.12:
Information der Anlieger über Beschränkungen
bei Ablagerungen im ÜSG
VG
kurzfristig



**Maßnahme 8.12:
Information der Anlieger über Beschränkungen
bei Ablagerungen im ÜSG**

VG
kurzfristig





Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering





Maßnahme 8.13:
Regelmäßige Kontrolle der Einläufe von
Außengebietswasser ins Entwässerungssystem
Bei Bedarf rechtzeitige Räumung von
Hindernissen
OG
kurzfristig

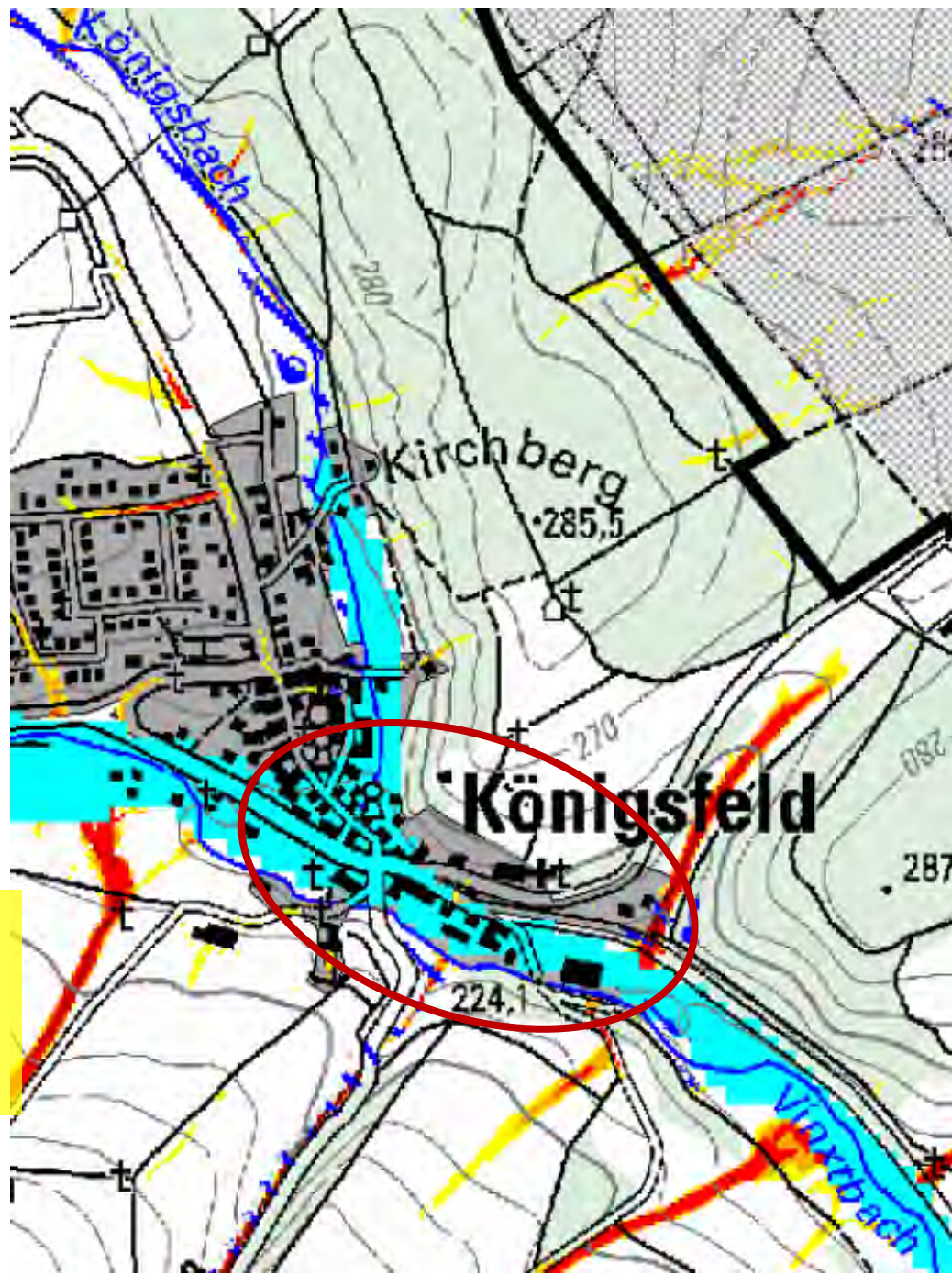
Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
 - potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRÜPo_Projekt)
 - potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)
- * HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

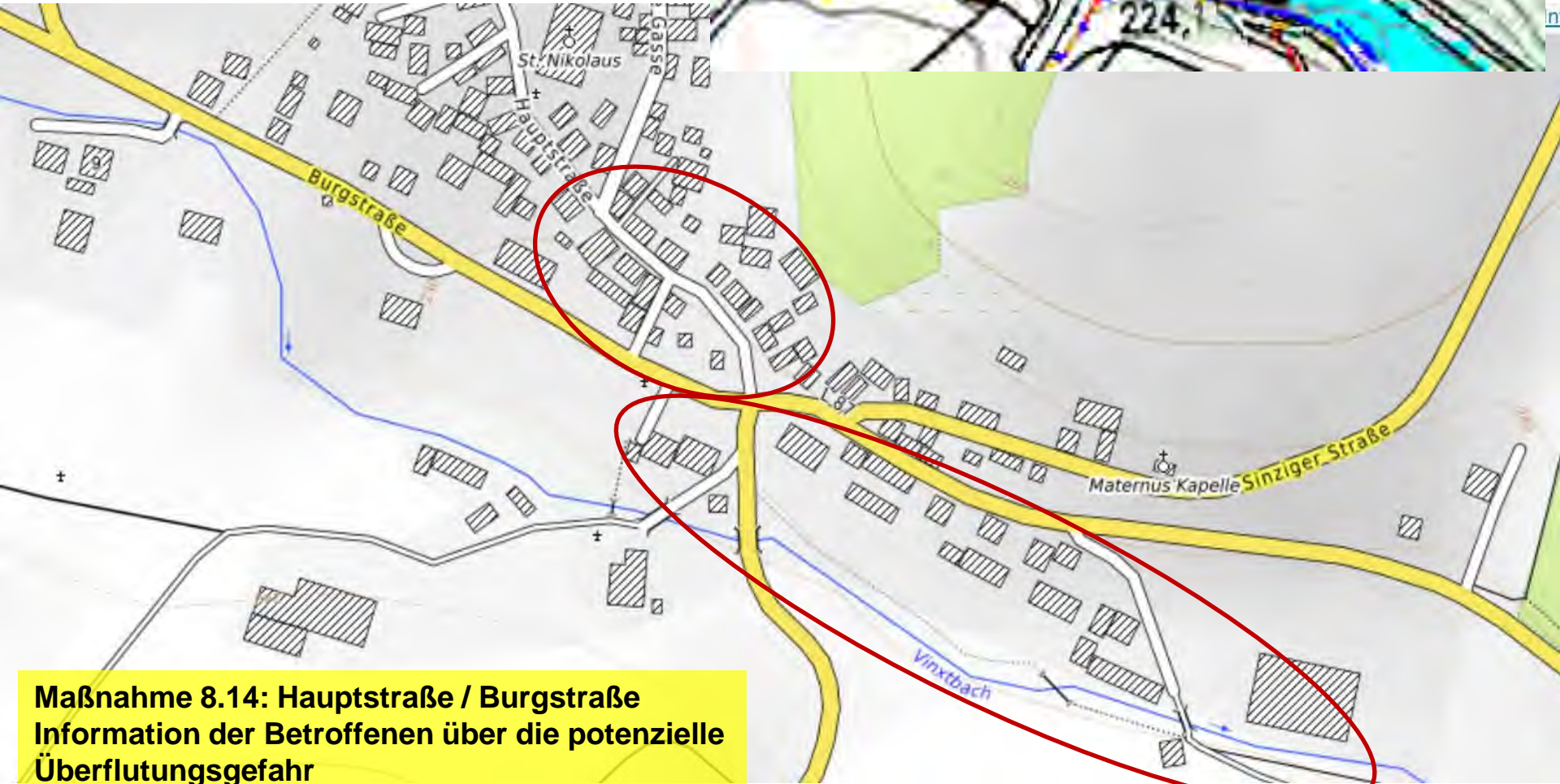


Maßnahme 8.14: Hauptstraße / Burgstraße
Information der Betroffenen über die potenzielle Überflutungsgefahr
VG/
kurzfristig

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet



Maßnahme 8.14: Hauptstraße / Burgstraße
Information der Betroffenen über die potenzielle Überflutungsgefahr

VG/ rgekonzept VG BrohthalStarkregen und Flusshochwasser
Dr.-Ing. Roland Boettcher Beratender Ingenieur, Urbar (bei Koblenz)
kurzfristig
boettcher.de; Stand: Mai 2020

► Vorsorgekonzept VG Brohltal Starkregen u. Flusshochwasser

► ► Starkregen- u. Hochwasserrisiken in Ortslage Königsfeld



Maßnahme	Verantwortlich	zu erledigen bis	Wirt- schaft- lichkeit	Förder- fähig- keit
----------	----------------	------------------	------------------------------	---------------------------

Maßnahme	Verantwortlich	zu erledigen bis	Wirt- schaft- lich- keit	Förder- fähig- keit
----------	----------------	------------------	-----------------------------------	---------------------------

Bewertung der Maßnahmen im Hinblick auf Durchführung, Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit:

Kontinuierlich:

Maßnahme soll durchgeführt werden (Wirtschaftlichkeit gegeben und Förderfähigkeit möglich):

Maßnahme ist zu überprüfen, ob Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit gegeben ist.

Maßnahme ist grundsätzlich auf Sinnhaftigkeit zu prüfen; Klärung der Randbedingungen:

